



Wirkstoffziele

Stand: 9. Januar 2019

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ Verordnungsberatung@kvb.de ▪ www.kvb.de/verordnungen

■ Wirkstoffgruppe: Koloniestimulierende Faktoren (G-CSF) (ATC-Code: L03AA)

Ziel 28: Anteil kostengünstiger und Rabattvertragspräparate an allen G-CSF

Erläuterung

In dieser Gruppe werden die Filgrastime (Neupogen[®], aus *E. coli*), inklusive Biosimilars (Ac-cofil[®], Filgrastim Hexal[®], Grastofil[®], Nivestim[®], Ratiograstim[®], Tevagrastim[®], Zarzio[®]) und Lenograstim (Granocyte[®], aus CHO Zellen) sowie die lang wirksamen G-CSF Pegfilgrastime (Neulasta[®]) und die Biosimilars hierzu (Pelgraz[®], Pelmeg[®], Ziextenzo[®]) als auch Lipegfilgrastim (Lonquex[®]) zusammen gefasst. Filgrastim und Lenograstim werden in der Praxis täglich an durchschnittlich fünf bis sechs Tagen pro drei-wöchigem Chemotherapiezyklus gegeben. Die europäische Leitlinie empfiehlt hingegen eine zehn bis elftägige Gabe in Abhängigkeit von der absoluten Neutrophilenzahl.¹

Maßnahmen zur Umsetzung

Vorrangig sollten G-CSF Biosimilars, Lipegfilgrastim oder Rabattvertragspräparate verordnet werden. Für die Patienten, für die aus Gründen der Therapieadhärenz ein langwirksamer G-CSF verordnet werden soll, konnte verhandelt werden, dass neben den nun zunehmend verfügbaren Biosimilars zu pegyliertem Filgrastim auch Lipegfilgrastim die Zielerreichung befördert.

Unsere Pharmakotherapieberater stehen Ihnen - **als Mitglied der KVB** - als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie finden unsere Berater unter <http://www.kvb.de/service/kontakt-und-Beratung/praesenzberatung/verordnungen/>. Oder Sie hinterlassen uns über das Kontaktformular unter www.kvb.de/Beratung einen Rückrufwunsch.

¹ Apro M.S. et al., Eur J Cancer 2011;47(1):8-32